



Straßburger Gemeinde-*Kurier*

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Straßburg | Nummer 3 | Juni 2020



Schöne Ferien!

*Freibadbuffet –
Pächterfamilie Landsmann*

Brief des Bürgermeisters
Aus dem Gemeinderat
MR Dr. Franz Ferstner
Bäuerliche Hofübergabeberehrung 2019

02
03
04
06

Kulturring Schloss Straßburg
Bürgerkorpsmusik / Sängerrunde Kraßnitz
Pensionistenverband Straßburg
Frischer Wind bei der Faschingsgilde

07
08
09
10



Liebe Straßburgerinnen und Straßburger, liebe Kinder und Jugendliche



Bgm., LAbg. Franz Pirolt

Die Corona-Krise ist im Wesentlichen und ich hoffe auch dauerhaft durchgestanden. Die gesundheitlichen Auswirkungen auf die Bevölkerung waren aufgrund der drastischen Maßnahmen als eher sehr gering einzustufen. Krankenhäuser, Kur- und Therapieeinrichtungen wurden leergeräumt, um die angekündigten Krankheitsfälle aufzunehmen. Die gesundheitlichen Folgen der in dieser Zeit nicht behandelten Patienten werden länger nach-

wirken, als die Pandemie selbst.

Was uns aber für die nächsten Jahre erhalten bleiben wird, ist der Einbruch der Wirtschaftsleistung und damit der Verlust an finanzieller Ausstattung für viele private Haushalte, der Wirtschaft und der öffentlichen Haushalte. Die angekündigte These „Koste was es wolle“ ist bei den Vorgenannten noch in keiner Weise angekommen. Jeden Tag werden Hilfspakete in Millionen- und Milliardenhöhe angekündigt, gelangen aber durch einen unglaublichen Antragswirrwarr leider nur sehr zaghafte zu den Betroffenen. Und so ähnlich verhält es sich auch mit den Hilfspaketen für die Gemeinden. Mit großer medialer Berichterstattung wurde für die Kärntner Gemeinden ein 250 Millionen Euro Rettungsschirm angekündigt. Nur leider ist darin

kein einziger Euro als Verlustabgeltung für die Auswirkungen des wirtschaftlichen Herunterfahrens enthalten. Rund 100 Millionen (Bedarfszuweisungen) davon sind bereits unser eigenes Geld, das man uns „großzügigerweise“ nicht wegnimmt. Die weiteren 150 Millionen dürfen die Gemeinden in Form von Krediten aufnehmen, um sich die Liquidität zu sichern. Das belastet jedoch die Gemeindehaushalte extrem, hier vor allem jene, welche bereits jetzt keine finanziellen Spielräume für ihre Aufgaben haben.

Für die Stadtgemeinde Straßburg rechnen wir für das heurige Jahr mit einem finanziellen Ausfall von rund 300.000 bis 400.000 Euro. Grundsätzlich hoffen wir aber, diese Wirtschaftskrise schon durchzustehen, da wir unser Budget immer vorsichtig veranschlagt und vorausschauend gewirtschaftet haben. Von der Aufsichtsbehörde des Landes haben wir die Weisung, keine neuen großen Investitionen in Angriff zu nehmen, ich bitte daher um Verständnis, wenn es bei der Umsetzung geplanter Vorhaben zu Verzögerungen kommen kann; ausfinanzierte Projekte werden natürlich abgearbeitet.

Jedenfalls beibehalten werden die Zuwendungen für die Kinderbetreuung, das Vereinswesen und die Freizeiteinrichtungen, damit das „normale“ tägliche Leben in unserer Gemeinde unbeeinträchtigt stattfinden kann.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit!

Ihr Bürgermeister
LAbg. Franz Pirolt

■ Neuer Mitarbeiter beim Gemeindebauhof



Am 01.04.2020 hat Marco Krall seinen Dienst beim Gemeindebauhof in Straßburg angetreten. Zusammen mit Bauhofleiter Friedrich Monai und Franz Holzweber lernt er in diesen Tagen das ganze breite Einsatzspektrum eines Gemeinde-Bauhofes kennen. Marco Krall ist hierorts kein Unbekannter, spielt er doch in der Kampfmannschaft des SV Straßburg eine entscheidende Rolle.

Nach der abgeschlossenen Lehre als Landschaftsgärtner bei der Gartengestaltung Fleischhacker GmbH und weiterem Einsatz bei Citygreen war er zuletzt bei der Firma Hirt im Vertrieb beschäftigt. Wir wünschen Marco einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit im neuen Job bei der Stadtgemeinde Straßburg.

● Impressum

Für den Inhalt verantwortlich – Gemeindeteil:

LAbg. Bgm. Franz Pirolt und AL Helmut Hoi
Hauptplatz 1, 9341 Straßburg, Tel. 04266/2236-0, Fax 04266/2395,
E-Mail: strassburg@ktn.gde.at | www.strassburg.at

Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH,
Willroiderstraße 3, 9500 Villach Tel.: 04242/30795-0,

E-Mail: office@santicum-medien.at | www.santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

■ In den Ruhestand verabschiedet

Mag. Hubert Wallner, Direktor der Neuen Mittelschule (vormals Hauptschule) Straßburg wurde mit 01.03.2020 in den wohlverdienten Ruhestand überstellt. Mag. Hubert Wallner leitete über 17 Jahre die Geschicke unserer Vorzeigeschule. Wir danken ihm für sein vorbildliches Wirken und die immer gute Zusammenarbeit. Alles erdenklich Gute lieber Hubert!



Ebenfalls in den Ruhestand getreten ist unser jahrzehntelanger Polizeiinspektionskommandant **Wilfried Gruber**. Seitens der Stadtgemeinde Straßburg wünschen wir ihm für diesen neuen Lebensabschnitt alles Beste und Gute!

Seine Nachfolge trat Kontrollinspektor **Franz Glanzer** an – wir wünschen ihm ein ebenso gutes Führungsgeschick, wie es Wilfried hatte.

Aus dem Gemeinderat

Beschlossen und festgestellt wurde der Rechnungsabschluss für das **Haushaltsjahr 2019**, der Ordentliche Haushalt konnte mit einem Überschuss in Höhe von € 40.723,86 abgeschlossen werden; durchaus positive Ergebnisse gab es auch bei den einzelnen Gebühre Haushalten und dem Wirtschaftshof. Im Außerordentlichen Haushalt konnten alle Vorhaben ausfinanziert werden.

Die **Katastrophenschäden** aus dem Jahr 2019 (30jähriges Hochwasser) wurden alle behoben, der Ausbau der Wegstrecke Langwiesen wird heuer fertiggestellt.

Die **Ordinationsübernahme** MR Dr.Ferstner / Dr. Fischer wird seitens der Stadtgemeinde Straßburg entsprechend unterstützt.

Ein **neues Gebäude** im Kindergarten-Garten (WC-Anlage, Spielgerätegarage und dergleichen) ist in Planung und soll noch heuer errichtet werden.

Mit der **Familie Landsmann** wurde ein Pachtvertrag betreffend dem Freibadbuffet abgeschlossen – der Start ist sehr gut gelungen, es läuft bestens.

Für die **Gemeindewohnung** im Amtsgebäude haben wir eine nette Mieterin gefunden, Frau Claudia Kaprolat.

Beschlossen wurde auch, dass für das Zentralamt zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine **weitere Gemeindemitarbeiterin bzw. ein Gemeindemitarbeiter** aufgenommen wird – es sind 31 Bewerbungen eingegangen, das Auswahlverfahren ist im Laufen.

Studenten- und Lehrlingsförderung

Der Gemeinderat kam auch zur einstimmigen Auffassung, dass nach Maßgabe der vorhandenen Mittel nachstehende Förderungen ausbezahlt werden.

Studentenförderung: € 200,- pro Studienjahr, beginnend mit dem Wintersemester 2020 bzw. Sommersemester 2021, bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, Auszahlung nach dem Sommersemester, zu beantragen bis 30.09. im Nachhinein, gilt für alle Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten, Pädagogische Hochschulen und Konservatorien, Voraussetzung – Vorlage Inskriptionsbestätigung und Nachweis über mindestens 16 ECTS-Punkte

Lehrlingsförderung: € 200,- nach Vorlage eines positiven Berufsschuljahreszeugnisses, ebenfalls beginnend mit dem Schuljahr 2020/21, ohne Altersbegrenzung, zu beantragen bis 30.09. im Nachhinein.

Grundvoraussetzung für beide Förderungen: Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Straßburg über den gesamten Förderzeitraum!



SUPPAN BERGER
Rechtsanwälte

SUPPAN/BERGER Rechtsanwälte
Verteidiger in Strafsachen
Dr. Ulrich Suppan
Mag. Robert Suppan
Mag. Arthur Berger

Bahnhofstraße 27
9300 St.Veit an der Glan
T: +43 (0)4212 25 61
F: +43 (0)4212 25 61 - 76
E: anwalt@suppan.org
W: www.suppan.org

#urlaubzuhaus



**In Rekordzeit zu Ihrem
TRAUMGARTEN**

- Gartengestaltung vom Profi
- Saisonbepflanzungen
- Rollrasenverlegung u. v. m.

Maschinenring Gurk
T. 05 9060 205

 **Maschinenring** Die Profis vom Land

IHR KFZ FACHBETRIEB FÜR
VW | Audi | Seat | Skoda
und alle anderen Marken!



KFZ-FACHBETRIEB
Robinig & Partner OHG
9341 Straßburg
Liedingerstraße 2
Tel.: 04266/27370 | Fax: 04266/273705
E-Mail: robinig.partner@speed.at
www.robinig-partner.at



Unsere Erfahrung, Ihr Vorteil

- » Sämtliche Reparaturen an allen Fahrzeugen
- » Service mit Mobilitätsgarantie für alle Marken
- » Moderne Karosserie-Richtbank
- » Lackierungen auf Wasserlackbasis
- » Klimastützpunkt
- » 57a-Überprüfungen für alle Fahrzeuge
- » **Laufend Top-Aktionen und Sonderangebote ...**



■ Elfriede Pöcher in Ruhestand



Frau Elfriede Pöcher, Leiterin des Caritas-Kindergartens Straßburg und Kindergartenpädagogin mit Leib und Seele genießt nun ihren Ruhestand. Über drei Jahrzehnte hat sie ihren Beruf mit vollstem Engagement und Perfektion ausgeübt. Geboren wurde sie am 03.01.1960 in Eberstein als Elfriede Gertrude Tautscher. Seit 9.6.1979 ist sie mit Johann Karl Pöcher verheiratet. Gemeinsam haben sie zwei Kinder, Karl und Stefanie Pöcher

Ein kurzer taxativer Überblick über ihren beruflichen Werdegang:

- 1978 Diplomprüfung zur Kindergärtnerin
- 1978 bis 1984 Konvent der Ursulinen in Klagenfurt als Horterzieherin
- Ausbildung zur Montessori Kindergärtnerin 2003
- Hochschullehrgang zur akademischen Leiterin in sozialen Bildungseinrichtungen 2009-2011
- 10 Jahre Mutter, Hausfrau, Flöten und Gitarrelehrerin
- Herbst 1994 Leiterin im Pfarrkindergarten Straßburg

Wir wünschen Frau Pöcher alles Beste im Unruhestand, viel Freude bei ihren Hobby's, dem Singen, Wandern und Radfahren.

Auf Kärntens Bäuerinnen und Bauern ist Verlass!

In der Corona-Krise haben wir alle gesehen, wie wichtig die kontinuierliche Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln ist. Kärntens bäuerliche Betriebe stellen diese auch in Krisenzeiten sicher. Dafür ein großes DANKESCHÖN an alle Bäuerinnen und Bauern!

Dass diese Versorgung und Leistungen wie die Pflege der schönen Landschaft auch in Zukunft sichergestellt sind, dazu können wir alle beitragen. Kaufen wir regional – bei unseren bäuerlichen Betrieben. Auch in Ihrer Gemeinde können Sie hochwertige, schmackhafte Produkte direkt ab Hof kaufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, stärken Sie die lokalen Wirtschaftskreisläufe und profitieren Sie selbst von bester Qualität.

Eine Information der

IK Landwirtschaftskammer
Kärnten

Liebe Strassburger Gemeindebürger, geschätzte Patienten!



Vor 34 Jahren stellte mich mein Vorgänger als Gemeindefürsorgearzt MR Dr. Hans Planegger als Neuling in Strassburg einer Förserrunde im Gasthof Seiser vor. Meine Bekleidung – ein flaschengrüner knöchellanger Ledermantel, den ich mir als Student in Graz erspart hatte – entsprach in keiner Weise den Bekleidungsgebräuchen

des Gurktals und bewog Ofö. Norbert Krießmayr zur Aussage „Jeder Ort bekommt den Arzt, den er verdient“.

Mit Ende Juni 2020 werde ich nach dieser langen Zeit meine kassenärztliche Tätigkeit beenden, mit einer Mischung aus Wehmut und Freude. Wehmut, weil für mich der Beruf Landarzt den Traumberuf schlechthin darstellt und der enge Kontakt mit meinen Patienten in Freud und Leid zu Ende geht, Freude, weil ich noch in guter Verfassung einem abwechslungsreichen „Unruhestand“ entgegen sehe.

Jeder Abschied ist mit einem gewissen Schmerz verbunden und die Reaktionen meiner langjährigen Patienten, von denen mir viele freundschaftlich verbunden sind, lassen darauf schließen, dass viele meiner Tätigkeiten positiv aufgenommen wurden. Aber nach dem alten Sprichwort „Jedem alles recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“ hat es in dem sensiblen Bereich der Arzt-Patientenbeziehung auch so manches gegeben, was für beide Seiten befriedigender hätte sein können.

Leider konnte ich einen doch beträchtlichen Anteil der Straßburger Bevölkerung nicht erreichen, was aber durch meine zahlreichen Patienten in Gurk, Pisweg, Zweinitz, St. Andrä und Zammelsberg mehr als wettgemacht wurde. Besonders stolz war und bin ich darauf, ständig zwischen vierzig und fünfzig Patienten über 90 Jahre betreut zu haben, die ich mehrheitlich zuhause besuchte und dadurch immer rechtzeitig bei gesundheitlichen Veränderungen eingreifen konnte. Mein Dank gilt allen, die mir als Hausarzt ihr Vertrauen geschenkt haben und mir über Jahrzehnte treu geblieben sind. Ohne meine tüchtige Gattin und die bemühten Assistentinnen, im besonderen Frau Gertraud Taferner und Frau Barbara Egger, die die Hauptlast getragen haben, wäre die Führung einer Arztpraxis unmöglich gewesen und so ich bin allen zu großem Dank verpflichtet.

Meiner Nachfolgerin wünsche ich die gleiche Akzeptanz und das Vertrauen der leider immer mehr schwindenden Landbevölkerung.

Heute würde ich sicher in Jagdkleidung im Gasthof Seiser erstmalig in Erscheinung treten und mein nachmaliger Freund Ofö. Norbert Krießmayr würde hoffentlich wieder sagen: „Jeder Ort bekommt den Arzt, den er verdient“.

Seien Sie herzlich begrüßt und leben Sie wohl!
Ihr MR Dr. Franz Ferstner



■ Ausbildung bis 18 – Wer mehr kann ist besser dran!

Was bedeutet „Ausbildungspflicht bis 18“?

Mit der Ausbildung bis 18 verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Jugendliche noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Ausbildungspflichtgesetz als Kern der Initiative Ausbildung bis 18 gilt für alle Jugendlichen ab Erfüllung der Schulpflicht bis zum 18. Geburtstag.

Welche Rolle haben die Eltern?

Ein wichtiger Beitrag der Eltern zur Ausbildung bis 18 ist, das Bewusstsein für den Wert einer Ausbildung zu stärken. Sind die nächsten Schritte nach der 9. Schulstufe noch nicht klar oder hat der/die Jugendliche eine Ausbildung oder Schule abgebrochen, dann bietet die Koordinierungsstelle Unterstützung an.

Welche Unterstützung gibt es?

Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passenden Unterstützungsangebot. Bei Bedarf leiten wir auch gerne zum Jugendcoaching in der jeweiligen Region weiter.

Wie kann das Jugendcoaching in der Corona-Krise unterstützen?

Die aktuelle Situation stellt viele Jugendliche schulisch als auch psychisch vor große Herausforderungen. Das Jugendcoaching unterstützt auch in dieser schwierigen Situation kostenlos und hilft den Jugendlichen, die nächsten Schritte zu planen. Es ist gerade jetzt wichtig, sich darauf vorzubereiten und sich beruflich zu orientieren!

Kontaktdaten

Haben Sie allgemeine oder persönliche Fragen zur Ausbildung bis 18, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel: 0800 700118, kostenlos aus ganz Österreich, Mo - Do 09:00-16:00 Uhr, Fr 09:00-12:00 Uhr,

E-Mail: info@kost-kaernten.at, www.kost-kaernten.at

Weitere Informationen zur Ausbildungspflicht:

www.ausbildungbis18.at

Informationen zum Netzwerk Berufliche Assistenz (=NEBA): www.neba.at

www.kia.com

7 JAHRE GARANTIE

Bringt Sie garantiert zum Staunen.

Im Leasing ab € 21490.-¹⁾

SPORTAGE

KIA

Der neue Kia Sportage. Überrascht immer wieder aufs Neue. The Power to Surprise

Autohaus Elsenbaumer GmbH
Lobisserweg 2 • 9342 Gurk • Tel.: 04266 - 3132 • Fax: 04266 - 3132 4
info@elselbaumer.at • www.elselbaumer.at
Jeden Mittwoch bis 21.00 Uhr

CO₂-Emission: 204-138 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-9,0 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. ¹⁾ Listenpreis Kia Sportage-Titan € 24.590,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 1.000,00 Österreich Bonus, € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. ^{*)} 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Da Hundekot wieder vermehrt im Wohngebiet Liedingerfeld liegen gelassen wird, werden die Hundebesitzer ersucht den Kot ihres Hundes, wie vorgeschrieben, einzusammeln und in die entsprechenden Abfallbehälter zu entsorgen!!

Das Thema Müllentsorgung und die damit verbundenen Probleme werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindeguriers oder demnächst in einer eigenen Aussendung gesondert behandelt!





**MALERMEISTER
MARKUS AUER**

Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert

Malermeister Markus Auer
Eisenstr. 49, 9330 Althofen • Tel.: 0664 - 41 957 00
Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

■ Bäuerliche Hofübergerehrung 2019

Die Übergabe eines landwirtschaftlichen Betriebes ist wohl eines der würdigsten Ereignisse einer jeden bäuerlichen Familie. Bauernhöfe bekommt man nicht geschenkt. Vielmehr erlangt jeder Hofübernehmer bzw. jede Hofübernehmerin die Verantwortung, diesen hochwertigen, familiären Wert zu erhalten, weiter auf- bzw. auszubauen und der nächsten Generation zumindest gleichermaßen intakt und zukunftsfit weiterzugeben. Die Hofübergerehrung verdienter Betriebsführerinnen und Betriebsführer von landwirtschaftlichen Betrieben hat in Kärnten eine große Tradition. Den Hof zu übergeben bedeutet für Bäuerinnen und Bauern Erntedank, ebenso wie das Ausbringen einer neuen Saat. Im Herbst eines jeden Jahres werden landwirtschaftliche HofübergeberInnen von der Kammer für Land- und Forstwirtschaft bei einem kleinen Festakt geehrt. So geschah es auch in unserem Bezirk am 27. Oktober 2019 im Bildungshaus St. Georgen am Längsee. Voriges Jahr waren wieder einige Straßburger Betriebe dabei, die mit Stolz, und verbunden mit positiven Zukunftsaussichten für ihre Betriebe, die verdiente Ehrenurkunde entgegen nehmen konnten.

In der Stadtgemeinde Straßburg sind diesen wichtigen und würdigen Schritt im letzten Jahr folgende Betriebe gegangen:

- Familie Ernestine und Gustav Golob vulgo Seiner aus Langwiesen
- Familie Monika und Johann Knappinger vulgo Pöllasch aus Kreuth
- Familie Gertrude Kraßnitzer vulgo Zechner aus Mellach
- Familie Margarethe und Wilhelm Trattinig vulgo Hammerer aus St. Johann

Bildungsreferent Wolfgang Monai



Die geehrten Bäuerinnen und Bauern mit den Ehrengästen und dem Bildungsreferenten

v.r.n.l.: BR Ing. Wolfgang Monai, KR Ing. Werner Mattersdorfer, LAbg. KR Bgm. Gabi Dörflinger, Gertrude Kraßnitzer, Präs. der Landwirtschaftskammer ÖR Ing. Johann Mößler, Margarethe Trattinig, KR Thomas Rinner, Wilhelm Trattinig, Ernestine und Gustav Gollob, LK Außenstellenleiter Ing. Johann Pirker, Monika und Johann Knappinger

■ Handarbeitsrunde

Die Handarbeitsrunde besteht seit 23 Jahren und hat 16 Mitglieder. Die Mitglieder treffen sich alle 14 Tage und besprechen die geplanten, gemeinsamen Vorhaben und Aktivitäten. Der Vordergrund bzw. die Gründungsintention war die Brauchtumpflege, die Aufrechterhaltung und Weitergabe der traditionellen Handwerks- u. Bastelkunst bis hin zur dekorativen Gestaltung von öffentlichen gemeinnützigen Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Osterwanderung und diversen Festen). Besonders viel Freude macht die Neuentwicklung von Projekten und deren Umsetzung. Aufgrund des großen Zusammenhaltes in der Gruppe werden diese Aktivitäten und Tätigkeiten ehrenamtlich umgesetzt und findet unsere Handarbeitsrunde in der Bevölkerung für diese übernommenen Aufgaben immer mehr Wertschätzung und Zuspruch. Das neueste Projekt „Osterwanderung zum Schloss Straßburg“ entstand durch die Abholung des Schlossberges und der damit zwangsläufig entstandenen Aufgabe, diesen Berg der Bevölkerung mittels modernen, aber doch brauchungsartigen Veranstaltungen näherzubringen. Nach vielen Überlegungen und mit Hilfe der Gemeinde, freiwilligen Helfern und Sponsoren wird die Handarbeitsrunde (aufgrund von Corona erst im Jahr 2021) den alten Schlossweg und die „Arme Sünderstiege“ mit handwerklichen Artefakten aus verschiedensten Materialien (Holz, Eisen u. Porzellan) auf ca. 20 Positionen österlich gestalten. Der Burghase „Hugo“ weist den Besuchern den Weg vom Hauptplatz zum Schloss, wo 14 Eier in verschiedensten Größen zu bewundern sind. Auf diesem Weg wird den vielen Unterstützern und freiwilligen Helfern ein herzliches Danke ausgesprochen.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ Kulturring Schloss Straßburg

Liebe Freunde/innen des Kulturrings Schloss Straßburg, liebe Besucher/innen unserer Veranstaltungen!

Unser Kulturprogramm 2020 stand schon lange fest, wir haben es auf unserer Homepage und facebook präsentiert und uns schon sehr darauf gefreut!

Leider hat Covid 19 viele Pläne zunichtegemacht und wir mussten, wie viele andere Kulturschaffende, Vereine, Chöre usw. auch, einige geplante Termine wieder absagen, da man lange nicht wusste, ob und wann wieder Kulturveranstaltungen, mit welcher Anzahl an Besucher/innen und unter welchen Bedingungen stattfinden dürfen. Das betrifft bei uns die geplanten Konzerte mit der HELIFAMILY (12.6.) und dem CARINTHIA SAXOPHONQUARTETT (17.7.), für die wir aber vielleicht noch Ersatztermine finden. Den WILHEMLM-BUSCH-ABEND (3.7.) und die geplante Ausstellung mit Gerald Wallner (Kunstfotografie) und Adelheid Ambrosch (Malerei) werden auf das kommende Jahr verschoben.

So haben wir uns schweren Herzens entschlossen, heuer nur ein sehr minimiertes Kulturprogramm anzubieten.

28.8.2020, 20.00 Uhr, Hauptplatz Theaterwagen Schloss Porcia Produktion 2020

DAME KOBOLD von Pedro Calderon de la Barca,

ins Deutsche übertragen von H.C.Artman, Bühnenfassung Angelica Ladurner

Zwei Zimmer, zwei Welten. Lebensräume zweier fremder Menschen, getrennt durch

eine scheinbar unüberwindliche Wand. Diese aber, richtig benutzt und mit dem rechten Schlüssel geöffnet, ist eine heimliche Drehtür, welche der klugen Benutzerin neue Möglichkeiten und Wege eröffnet.

Die Geschichte eines weisen Narren und zwei geisterhaft schöne Liebesgeschichten, die uns zeigen, dass, wenn wir den rich-



tigen Dreh gefunden haben, das Leben unheimlich spannend, überraschend und beglückend sein kann.

Zudem ist noch in Kooperation mit dem Theaterwagen ein Mini-Festival mit einem Kinderstück angedacht, was allerdings noch nicht endgültig bestätigt ist!

13.11.2020, 20.00 Uhr, Gasthof Seiser KIEBARETT Kabarett aus 40 Kripojahren



Autobiografische Kurzgeschichte aus dem Buch „Polizisten weinen nicht“ von Norbert Janitsch.

Er wusste mit an „Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“, dass er irgendwann einmal ein „Kiebarett“ schreiben und auch „machen“ würde. Als aktiver leitender Kriminalbeamter

greift er dabei immer wieder auf den „Ideensprudel“ seiner Jahrzehnte langen und Länder übergreifenden Berufserfahrung zurück, an welcher der kabarettistische Autodidakt seinem Publikum in seinem „Soloprogramm“ umfassend und grenzwertig vorbehaltlos teilhaben lässt.

12.12.2020 Adventliche Fackelwanderung

Stadtgemeinde, Freiwillige Feuerwehr und Kulturring Straßburg laden auch heuer zu einer adventlichen Fackelwanderung auf die Straßburg ein!

Alle unsere Veranstaltungen werden natürlich noch mittels Plakaten beworben!

Wir freuen uns auf Sie/Euch! Mit herzlichen Grüßen

Rolanda Honsig-Erlenburg mit dem Team des Kulturrings Straßburg

AAP
TECHNIK VERLEIH

Ihr Verleih-Partner
für mobile Infrastruktur und
technische Geräte!

www.aap-technikverleih.at

LAYOUT: designstime.at | FOTOS: AAP-Technikverleih | LOGO: aasDRUCKWOL 4.0.

ANDREAS ADOLF PUTZ
Sankt Margarethenstraße 16
9341 Straßburg

► Notstromaggregat ► Kühlanhänger ► Stromverteilung uvm.

M +43(0)660/14 66 662
office@aap-technikverleih.at
www.aap-technikverleih.at



■ Bürgerkorpsmusik

Die Bürgerkorpsmusik ist ein Teil des Vereins Bürgerkorps, ist aber vom Gründungsjahr her 10 Jahre älter als der Gesamtverein – also bereits 67 Jahre alt. Dieses Alter spiegelt sich zurzeit im Alter der Musikerinnen und Musiker nicht wider, denn wir haben das Glück, viele sehr junge Menschen zu unseren aktiven Mitgliedern zählen zu dürfen.

Das generationsübergreifende miteinander Musizieren ist es auch, was eine Musikkapelle ausmacht – jeder profitiert vom anderen und man hilft sich immer gegenseitig. Musikgeschmäcker treffen aufeinander und durch die Liebe des Einzelnen zu seiner Musik, erkennen andere auch die Schönheit des jeweils anderen Genres, oder lernen Musikrichtungen überhaupt erst kennen.

So gelangte heuer am 1. März in der Stadtpfarrkirche Kirchenmusik, gemischt mit einigen modernen Stücken z.B. von Queen – Bohemian Rhapsody, zur Aufführung. Dieses sehr gut besuchte Konzert war der Erinnerung aller verstorbenen Vereinsmitglieder gewidmet und fand großen Anklang bei den Besuchern.

Leider steht derzeit die gemeinsame Probenarbeit still, aber die Musikerinnen und Musiker sind daheim brav am Proben, damit wir später im Jahr wieder durchstarten können.

Vor allem unsere jungen Musikerinnen und Musiker werden auch durch ihre Musiklehrer sehr gut betreut und wir freuen uns schon, wenn wir auch gemeinsam mit unseren Jüngsten, die noch keine aktiven Mitglieder der Kapelle aber in der Musikschule super Leistungen bringen, wieder musizieren werden können. Das Straßburger Publikum konnte sich ja bereits am Adventmarkt davon überzeugen. Wir freuen uns immer, wenn sich Musikerinnen und Musiker, die vielleicht schon länger ihr erlerntes Instrument nicht mehr betätigt haben, zu uns stoßen und ihre Freizeit mit uns gemeinsam verbringen!

Mag. Eva Kainbacher



■ Sängerrunde Kraßnitz

Am 08. Februar 2020 ging es für uns nach Lupburg in die Oberpfalz/Bayern. Nach einem frühen Start am Morgen und einem kräftigen Frühstück in



Trieben, erreichten wir am frühen Nachmittag unseren Zielort Lupburg. Mit an Bord der Reinsberger Flotte waren nicht nur die Sänger der Sängerrunde Kraßnitz sondern auch „Die Silberbacher“. Der Liederkranz Lupburg besuchte uns anlässlich unseres 100-Jahr-Jubiläums, wo er feierlich die heilige Messe umrahmte. So haben wir den weiten Weg auf uns genommen, um die jahrzehntelange Freundschaft aufzufrischen.

Ausgangspunkt für diese bis heute aufrecht erhaltene Freundschaft war 1964 die Rückkehr des geistlichen Rates Franz Ferstl nach Lupburg, welcher von 1929 bis 1964 als Seelsorger die Bergpfarre Kraßnitz betreute und außerdem 20 Jahre lang Chorleiter der Sängerrunde Kraßnitz war.

Mit einem Empfang im historischen Burgsaal auf der Burg Lupburg, einem würdigen Dank- und Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Barbara, welcher von uns gesanglich umrahmt wurde, sowie dem „Großen Jubiläumsball“, feierte der Liederkranz sein 70-jähriges Gründungsfest.

Mit wenig Stunden Schlaf und lustigen Erinnerungen im Gepäck, ging es am Sonntag wieder zurück nach Kärnten.



■ Pensionistenverband Straßburg

Bei der Jahreshauptversammlung des PVÖ Ortsgruppe Straßburg wurden am 08.02.2020 der Obmann Franz Glatz und dessen Stellvertreterin Gitti Hochsteiner wiedergewählt.

Der PV Straßburg hat ein aktives Vereinsleben und bietet den Mitgliedern ein vielseitiges Programm. Es werden Ausflüge und Vorträge organisiert. Die Muttertagsfeier, das alljährliche Sommerfest und die Weihnachtsfeier mit jeweils einer großen Tombola sind Veranstaltungen, an denen immer zahlreiche Gäste teilnehmen. Im Juni wird ein viertägiger Wellnessurlaub in Bad Waltersdorf angeboten, im Herbst ein dreitägiger Ausflug in die Wachau. Vierzehntägig gibt es eine Kegelrunde im Gasthof Seppenbauer.

Informationen zu den Terminen teilt Gitti Hochsteiner mit. Telefonnr.: 0677 6283 7813. Im Schaukasten vor der Apotheke sind die aktuellen Veranstaltungen angezeigt.

Sie sind herzlich eingeladen, bei den zahlreichen Aktivitäten teilzunehmen und auch Mitglied des PV Straßburg zu werden.



■ Seniorenclub Straßburg – B E W E G T

Beim Jännertreff im GH Swetina lud der SClub Obmann Hans Genser alle Mitglieder zum Neujahrsempfang mit einem Glas Sekt geladen, um auf ein gesundes & bewegtes 2020 anzustoßen und gleichzeitig wurde Herr Karl Knafel zum 90iger herzlichst gratuliert.



Großes Interesse und Neugierde auch bei der Bevölkerung herrschte beim Clubnachmittag im Feber. Frau Dr. Fischer, die künftige praktische Ärztin von Straßburg, stellte sich vor! Neunzig Interessierte fanden sich beim Seiser ein. Ein herzlicher Dank an die Kärntner Sparkasse, die alle Teilnehmer zu Krapfen und Kaffee eingeladen hat und der Nachmittag klang bei vielen Gratulationen fröhlich aus.

Wir gratulierten:

Peter Hattenberger (90), Sieglinde Madritsch (85), Ing. Norbert Kriessmayr (85), Monai Irma (80), Franz Seiser (80)

Beim März Clubnachmittag entführte uns beim Swetina der Gemeinderat Walter Schlintl vom Alpinclub Straßburg mit seinem Diavortrag in die Berge und lies uns an den wunderbaren Erlebnissen des Alpinclub's teilhaben.

Im Anschluss wurde Frau Helga Krall zum 80iger geehrt!





■ Frischer Wind bei der Faschingsgilde

Am 29.2.2020 fand im Gasthaus Seiser die diesjährige Jahreshauptversammlung der Faschingsgilde Straßburg statt. Auf dem Programm standen die Neuwahlen des Vorstandes. Nach dem Rücktritt von Obmann Stephan Liebhart und Schriftführerin Marlene Kuess galt es diese Positionen neu zu besetzen. In Zukunft steuern Christian Haberl und Hemma Kraßnitzer mit ihrem Team die Geschehnisse innerhalb der Gilde.



Begonnen wurde bereits mit den Planungen der Faschings-sitzungen 2021. Nachdem sowohl in Weitensfeld als auch in Gurk keine Faschings-sitzungen mehr stattfinden, liegt es an der Faschingsmetropole Straßburg, diese Tradition hochzuhalten. Nächstes Jahr feiert die Gilde ihr dreißigjähriges Bestehen. Gegründet wurde der Verein Anfang der neunziger Jahre unter der Federführung von Gilbert Aichelburg (†2009) und Edwin Lassernig sen. (†2003).

Wer Lust hat, auf der Bühne zu stehen, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Egal ob Gardemädchen, mit einer lustigen Sprechnummer, alt oder jung, alleine oder als Gruppe, jeder ist bei uns willkommen.

Über Nachwuchsprobleme braucht sich die Faschingsgilde in Zukunft keine Sorgen machen. Wir gratulieren den Jungmamas Carina Hochsteiner, Marlene Kuess und Tamara Genser herzlich zur Geburt ihrer Sprösslinge.

DEIDEI



■ Faschingssonntag

Auf Einladung der Gemeinderäte der neuen Volkspartei Straßburg kamen viele kleine und große Narren und Närrinnen zum Kinder Maskenumzug am Faschingssonntag, den 23. Feber 2020. Mit flotten Klängen des Bürgerkorps Straßburg unter der Leitung von Mag. Eva Kainbacher, zogen Klein&Groß vom Parkplatz ADEG zum Hauptplatz, wo sie von unseren Gemeinderäten mit Krapfen, Säften und Heliumballons erwartet wurden! Weiter ging's in den bunt geschmückten Saal im Gasthof Landsmann.

Ein herzlicher Dank gilt unserer lieben „Tante Elfi Pöcher“, die mit Schwung und Scherz die kleinen Faschingsnarren/-närrinnen begleitete und animierte. Verzaubert & begeistert waren vor allem die kleinen Gäste von Magic Gerhard, der eine tolle Zaubershow bot. Die DJ's Julian Schlintl und Martin Bachlechner sorgten im Anschluss bis in die späten Nachmittagsstunden für gute Stimmung.

■ Pfarrkindergarten Straßburg

Liebe Gemeindebürger/innen der Stadtgemeinde Straßburg!

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Lisa Maria Lubach und ich komme aus Gurk. Seit Jänner 2020 habe ich die ehrenvolle Aufgabe, den Pfarrkindergarten Straßburg zu leiten. Mit Freude habe ich die Aufgaben und die Gruppe von Frau Elfriede Pöcher übernommen. Meine Ausbildung zur Kindergarten- und Hortpädagogin habe ich im Jahr 2014 abgeschlossen und daraufhin den Leitungslehrgang besucht. Dank der wertvollen Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren sammeln durfte und dem engagierten Team gelang mir mein Einstieg gut. Bei Fragen bin ich Ihnen gerne unter der Nummer 0660-9408480, per Mail unter kiga.strassburg@aon.at oder auch persönlich im Pfarrkindergarten für Sie erreichbar. Ich freue mich auf eine spannende, kreative und ereignisreiche Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern.



Alles Liebe, Lisa Maria Lubach



Die Kindergartenmitarbeiterinnen mit der Leiterin Lisa Maria Lubach (ganz links)

■ Leitungswechsel in der KITA „Burgspatzen“ Straßburg

Mit Beginn dieses neuen Jahres hat Alexandra Gröning die Leitung der KITA „Burgspatzen“ in Straßburg übernommen. Christine Marschnig, welche die Leitung der Kleinkindgruppe 4 Jahre lang innehatte, legte diese aus gesundheitlichen Gründen zurück.



Alexandra Gröning

Alexandra Gröning, ausgebildete Kleinkindpädagogin sowie Musikpädagogin für Elementarmusik, absolvierte 2016 die Leiterinnenausbildung für KITA's. Die passionierte Sängerin freut sich auf ihre neue Aufgabe in ihrem Heimatort Straßburg. Stellvertretende Leiterin ist Roswita Wallner.

Liebevoller Begleitung von Kleinkindern im Alter von 1-3 Jahren

Kinder sind neugierig, wollen die Welt entdecken und erobern, sich bewegen und bewegt werden, wirbeln und laut, wütend, traurig oder lustig sein. Daher bieten wir den Kleinkindern in unserer Tagesstätte ein Nest, in dem Geborgenheit, Schutz, Wärme und Behütetsein im Vordergrund stehen. Sollten Sie Interesse an einer Betreuung Ihres Kindes haben, sind Sie bei uns genau richtig. Das Burgspatzen team bemüht sich jeden neuen Tag aufs Neue diesen Anforderungen gerecht zu werden. Sollten Sie Interesse an einer Betreuung Ihres Kindes haben, sind Sie bei uns genau richtig. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen. Kindertagesstätte BURGSPATZEN

Leitung: Alexandra Gröning, 9341 Straßburg 10. Oktober-Str. 1
burgspatzen@kindernest.or.at www.kindernest.or.at

■ Erfolgreicher Alpinsport-Nachwuchs mit Straßburger Wurzeln

Die Gartengasse scheint ein guter Nährboden für den sportlichen Nachwuchs zu sein. In gleich drei verschiedenen Alpinsport-Disziplinen können vier Jungs mit Straßburger Wurzeln nationale und internationale Erfolge verzeichnen.

Max und Tom Monay, Enkelkinder von Roswitha und Walter Monay, sind seit 2019 aktive Snowboarder bei der Sportunion Gigasport. Tom, 9 Jahre alt, fegt im Riesentorlauf durch die Tore und lässt regelmäßig die Konkurrenz hinter sich. Sein 11-jähriger Bruder Max liegt mit seinem Race-Board einwandfrei in den Kurven und ist in Kärnten in seiner Altersklasse ganz vorne mit dabei. Bei den diesjährigen Kärntner Meisterschaften auf der Gerlitzten konnten beide Buben jeweils in ihrer Altersgruppe die Kärntner Meistermedaille 2020 einheimen. Mark Sperle, ebenfalls ein Enkel von Roswitha und Walter Monay, gehört zu den Nachwuchsspringern der Schisprunggemeinschaft Klagenfurt. Schon die gesamte Saison über erzielte der 12-Jährige einige Top-10-Platzierungen bei Austriacups in Saalfelden, Tschagguns und Bischofshofen. Anfang Februar wurden die Österreichischen Schüler-Meisterschaften in der Villacher Alpenarena ausgetragen. Mark sicherte sich mit sehr guten Weiten (59 und 57 Metern) und einwandfreien Haltungenoten die Silbermedaille.

Anlässlich der Österreichischen Schüler-Meisterschaften 2020 wurden den Gewinnern keine üblichen Pokale, sondern ganz besondere Erinnerungsstücke überreicht. Walter Monay fertigte in feinsten Handarbeit Trophäen aus Gurktaler Zirbenholz. Umso mehr freute es ihn, dass auch sein Enkel als „Österreichischer Vizemeister 2020“ einen solchen Pokal mit nach Hause nehmen konnte.

Seinen ersten internationalen Erfolg feierte Mark im vergangenen Sommer beim FIS Schüler Grand Prix in der Chiemgau Arena in Ruhpolding. Springer aus 15 Nationen traten dort gegeneinander an und im Teamspringen erzielte Mark mit dem Österreichischen Team den zweiten Platz.



Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitusysteme - Zubehör

HÖRTECHNIK PASSIEL

Wieder einfach gut HÖREN!

10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093
info@hoertechnik-passiel.at
www.hoertechnik-passiel.at

Lieferant aller Hersteller

kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG - Pädakustik

Abrechnung mit allen Sozialversicherungsträgern

Der vierte erfolgreiche Alpinsportler im Bunde ist Clemens Jobin, Enkel von Herta und Franz Leitner (†) – ein weiterer erfolgreicher Schisportler mit Wurzeln in der Gartengasse in Straßburg. Clemens lebt mit seiner Familie



in der Schweiz und steht seit seinem vierten Lebensjahr auf den Skiern. Er ist Athlet im Alpin-Swiss-Ski-Kader und wurde 2019 ins Nationale Leistungszentrum Ski-Alpin aufgenommen. Zu seinen wichtigsten Erfolgen zählt der Doppelsieg bei den Schweizer Jugendmeisterschaften 2019 in Wengen. Auf der Lauberhorn Weltcupstrecke ließ Clemens sowohl im Slalom als auch im SuperG die Konkurrenz hinter sich und fuhr auf den ersten Platz. Auch bei den Meisterschaften des Berner Oberländischen Schiverbandes 2019 erzielte Clemens den Sieg. Es ist selbstredend, dass Clemens sowohl in der KWO-Punktliste 18/19 als auch in der Gesamtwertung Swiscom Jugend Cup unter den Top-3-Plätzen zu finden ist.



KFZ-Technik
JÖBSTL GmbH
Meisterbetrieb

KFZ-Technik Marktstrasse 1a
Jöbstl GmbH 9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung

T: 0664/75140882

www.kfz-joebstl.at



SELINGER

METALLBAU

Zur Verstärkung

unseres Teams suchen wir:

- CAD-Konstrukteur (m/w)
- Bauleiter (m/w)
- Monteure (m/w)
- Schlosser (m/w)
- Metalltechniker (m/w)
- Lehre Metalltechnik (m/w)

Ihre Qualifikationen:

- Teamgeist
- Belastbarkeit
- Logisches Denkvermögen
- Bereitschaft Überstunden zu leisten

Wir bieten:

- abwechslungsreichen Job
- Leistungsgerechte Entlohnung nach KV (Überzahlung je nach Qualifikation)
- Gute Entwicklungsmöglichkeiten in einem professionellen Team



Design your future!

Design your life!



UNSER
JOB HAT
ECKEN & KANTEN

▸ Alu ▸ Stahl ▸ Glas

www.metallbau-selinger.com

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Metallbau Selinger GmbH
A-9341 Straßburg, Mellach 6
NB@metallbau-selinger.com
Tel.: +43 (0) 4266-3166